

# Mehr Musik in Montessori

**Freising** – „Der Zuspruch hätte fast nicht größer sein können“, freut sich Helena Müller, Leiterin der Montessori Grundschule: In Zusammenarbeit mit „3klang e.V.“ findet an der Schule seit Oktober wöchentlich eine freiwillige zusätzliche Musikstunde statt. 19 von 24 Erstklässlern haben sich dafür entschieden – und auch drei Zweitklässler nehmen an der neuen Kooperation teil.

Der Grund dafür heißt „Jeki“: Die Stiftung „Jedem Kind ein Instrument“ (Jeki) mit Sitz in Bochum hat sich zum Ziel gesetzt, Grundschüler für Musik zu begeistern und Kindern sowie Eltern den Einstieg ins Musikzieren zu erleichtern. Dieses Konzept setzen die Kooperationspartner nun auch in Freising um.

„Das Projekt soll in einem Orchester münden“, so „3klang“-Leiter Gottfried Herrmann. Doch noch ist es nicht soweit: Vereins-Lehrerin Claudia Hatton hat dieses Jahr mit 21 Schülern gestartet. Sie lernen zunächst die verschiedensten Instrumente kennen, können schon mal eine Trommel, eine Gitarre



**Mal eine Trommel, mal eine Gitarre**, mal eine Hände nehmen können in diesem Schuljahr die Buben und Mädchen der Montessori-Grundschule – der Aktion „JEKI“ sei dank. FOTO: LEHMANN

oder vielleicht eine Querflöte ausprobieren, und so herausfinden, was ihnen liegt.

Dank der Bezuschussung des Unterrichts durch den Montessori-Verein kostet diese zusätzliche Musikausbildung die Eltern nur sechs Euro im Monat. Im zweiten bis vierten Schuljahr erhalten die Kinder dann Unterricht in

dem von ihnen gewählten Instrument, schon ab der dritten Klasse spielen sie aber in dem Ensemble „Kunterbunt“ – dann kostet der Unterricht auch etwas mehr.

Doch Herrmann ist sich sicher, dass dieses Konzept auch in Freising Schule machen wird und dass es nicht nur musikalisch fördert: „Die

Kinder sind hinterher ganz anders drauf“, erzählt er – beispielsweise mit Blick auf Gewaltprävention. „Das kommt uns sehr entgegen“, lobt auch Joachim Eder, Vorstand des Montessori-Vereins. Denn musikalische Erziehung spiele auch in der Pädagogik an der Grundschule eine zentrale Rolle.